

Lösungsansätze

Aufgabe 1

- a) Verschiebung der A-Kurve nach oben (2 Punkte), eingezeichnete Preisänderung ist kleiner als Abstand der beiden A-Kurven (2 Punkte)
- b) Preissteigerung (1 Punkt), Steuerüberwälzung i.d.R. kleiner 100 Prozent (1 Punkt), Rückgang der umgesetzten Menge (1 Punkt), dazu ergänzend für jeweils einen Punkt insgesamt aber maximal 4 Punkte: Rentenverkürzung (KR, PR), Ausscheiden von Anbietern und Nachfragern aus dem Markt
- c) Eine Umsatzsteuererhöhung führt zu einer Erhöhung des Preisniveaus (2 Punkte), allerdings ist die Erhöhung in Abhängigkeit von Wettbewerb und Preiselastizität der Nachfrage i.d.R. geringer als die Erhöhung der Umsatzsteuer (2 Punkte)

Aufgabe 2

- a) jeweils 1 Punkt, maximal aber 4: Preissteigerung, Mengenreduzierung, Rentenumverteilung zugunsten des Monopols, Rentenverkürzung bei Produzenten- und Konsumentenrente
- b) jeweils 2 Punkte, maximal aber 4: rentable Schaffung großer Infrastrukturnetze, Verteilungsnetze, Amortisation hoher Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, Schaffung einheitlicher technologischer Standards
- c) jeweils 2 Punkte: GWB, Europäisches Wettbewerbsrecht

Aufgabe 3

- a) 2 Punkte: $PE_N = -2,5$, d.h. relativ stark elastisches Verhalten, 2 Punkte: die Entscheidung war daher richtig, ein große Mengenwirkung war beabsichtigt
- b) UWG (Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb) 2 Punkte
- c) Diese Anbieter stehen unter Verkaufszwang (Lagererräumung) 2 Punkte, Sie müssen mit einem großen Preisnachlaß die (gleiche) vorhandene Menge verkaufen (2 Punkte)

Aufgabe 4

- a) 2 Punkte: Lohnquote ist der Anteil der Einkommen aus unselbständiger Arbeit (kurz Lohn) am Volkseinkommen (auch NNE), je 1 Punkte aber maximal 3 für Einflußfaktoren: sinkende Löhne, Löhne wachsen weniger schnell als NNE oder Gewinne, Anzahl der Lohnempfänger verringert sich drastisch
- b) 2 Punkte für Definition des Saldo der Primäreinkommen ...: PE der Inländer im Ausland - PE der Ausländer im Inlande, 3 Punkte: PE der Inländer im Ausland war höher als PE der Ausländer im Inland
- c) 2 Punkte: Unterschied durch Abschreibungen, 2 Punkte Begründung: Abschreibungen (Wertübertragungen) stellen eine Doppelzählung über die Zeit dar, (1) Erfassung der gekauften Investitionsgüter und (2) Erfassung der Abschreibungen als Preisbestandteil der mit den Investitionsgütern hergestellten Güter

Aufgabe 5

- a) 2 Punkte: Leitzinserhöhung bei drohender Inflationsgefahr, jeweils 1 Punkt maximal aber 1 Punkt: steigende Energiepreise, steigende Benzinpreise, Steuer- und Abgabenerhöhungen, zu erwartendes Wachstum in einigen Euroländern, Zinssteigerungen in den USA
- b) 2 Punkte Definition Leitzinsen als Grenzkosten für Geld und damit Kalkulationsbestandteil aller Zinsen Einfluß auf Zinsniveau, 2 Punkte amerikanischer Zinstender soll Geld knapp halten und wirkliche Geldnachfrage anzeigen, Repo-Geschäft für eine Woche (2 Punkte) vergrößert die Geldmenge nur zeitlich befristet (2 Punkte)
- c) Rechtsgrundlage für Arbeit und Kontrolle der Geschäftsbanken im weiteren Sinne (2 Punkte)
- d) jeweils ein Punkt maximal aber 2: Geldversorgung, Sicherung der Geldwertstabilität, Organisation des Zahlungsverkehrs

Aufgabe 6

- a) 2 Punkte: Neuverschuldung maximal in Höher der im gleichen Zeitraum vorgesehenen Investitionen, je 2 Punkte maximal aber 4: mit Investitionen werden die Bedingungen künftigen Wirtschaftens und damit der Rückzahlung über das künftige Steueraufkommen verbessert, Konsumverbot – kein Gegenwartsverbrauch auf Kosten künftiger Generationen
- b) Laffer-Kurve, jeweils 2 Punkte maximal aber 2 Punkte: Steuersenkungen vergrößern die verfügbaren Einkommenserwartungen und führen zu Mehrkonsum (über den Senkungsbetrag hinaus) und damit zu mehr Steuern, bei Senkung der LSt/Est Verbesserung der Arbeitsanreize

und damit mehr Steuern durch mehr Beschäftigung, und andere, 1 Punkt: Aussagen gelten aber nur für Volkswirtschaften mit hoher Steuer- und Abgabenbelastung

- c) 3 Punkte Vorteile z.B. Sicherung stabiler Einkommen der Transferbezieher und damit entsprechender Nachfragestrukturen, Entlastung der Sozialkassen und damit der direkten Lohnnebenkosten etc. , 3 Punkte Risiken: Ausgaben sind konsumtiv und verhindern ggf. Investitionen in die Zukunft, Ausgaben schaffen dauerhafte und sich selbst vergrößernde Anspruchstatbestände etc.

Aufgabe 7

- a) supranationale Organisation (1 Punkt)
b) 4 GF nennen (3 Punkte), Ziele (z.B. mehr Wettbewerb beim Warenverkehr) 1,5 Punkte, Einschränkungen (z.B. technische Normen beim Warenverkehr) 1,5 Punkte
c) je 1 Punkt: Verträge, Richtlinien, Verordnungen, auch: Rechtsprechung des EuGH

Aufgabe 8 (BWL)

- a) je ein Punkt, maximal aber 3: Mitarbeiteraktien, Gewinnbeteiligung, gewinnabhängige Vergütungen, Investivlöhne ...
b) betriebswirtschaftlicher Vorteil z.B. Erhöhung der Motivation und Mitgestaltung im Unternehmen, weitere möglich (2 Punkte), volkswirtschaftlicher Vorteil: z.B. Einkommensbestandteil unabhängig vom Lohneinkommen und weitere (2 Punkte)
c) z.B. Investivlohn zu starke Bindung *ein* Unternehmen und des Erfolg bzw. Mißerfolg (Risiko) und weitere (2 Punkte)
d) Lohn(kosten)steigerung maximal im Umfang des Wachstums der Produktivität der Arbeit (3 Punkte)